

Hochwürdigem Herrn, /

Herrn Prof. Dr. Johann Samuel Süssmilch, /
 Ich habe Ihnen wohl die vorläufige Anzeige gefunden, allein da ich nicht
 alle meine Platten von einem andern Künstler haben kann, welches in
 Africa geschehen, und daselbst profihiret hat, so möchte ich Ihnen gerne
 von diesem, und zwar angedruckte Stücke schicken, dieselbe wird aber erst
 in 3 Längstab 4 Quarten gestochen können, und ich kann Ihnen nicht alle
 24 meine Blätter beizulegen, wobei ich Postzeit der H. Prof. Forster
 24 mecht mit beizulegen werden soll, welches die letzte Waiste mit
 capitais Coote von die Welt gemacht hat. H. Forster bezeugt mich
 zu dem Tode zu eines Zeit der H. Graf hier von, welches ich möglich
 und ich bin ich gleich anzu sehen. Ich ist wegen der Vorjüngung sich
 Arbeit in diesem Blatt gekommen, ich habe mich die Platten nicht beiz
 zu setzen, die H. Forster in sein Land aus dem, und die Linné
 ihm zu Ihnen die Forster ~~bezeugt~~ bezeugt. Ich will ich Ihnen
 5 gute Stücke von meiner Magdalena nach N. Bataui mit beizlegen,
 welches Blatt überal ganz ist. Das Waizenstück der Länge 10 die
 waizenstücke (welches ich abgeschrieben selbst den netts Kaiser, Ihnen zum
 Nachweis remittire) beträgt 62 rthl. 16 gl. allein die Linné mit
 von gefellen, wenn Sie mir binnen diesem Zeit eine kleine Anzahl
 von den betrag wollen senden, und in diesem Fall will ich Ihnen
 mich die Länge zu 60 rthl. netts ausflagen und 1 Alts. von Forster
 gegen gelief # mich schicken. Ich würde dieses ganz nicht von Ihnen be
 geben, allein da ich nicht in Wien nicht zu bezahlen habe, ich zu dem ich nicht
 auch geben zu bezahlen habe, so gestief mir für den ein gefalle
 wenn Sie mir den betrag ich wollen beistelligen. Ich für den
 Ihre Kaufung, und Kaufung daß Sie die Linné Längstab 4 Quarten
 erhalten sollen ~~bei~~ sich selbst alles bezahlt sind. Ich angedruckte H. Prof.

die Länge
 nicht ab
 geben will,
 und die
 waizen
 man mir
 ausgegeben

Nb. die mir spezifisch sind, besitze ich bereits alle,
 und dankt Ihnen für dieses Andenken.

Bause.

Lipsia. 12. März. 1781.



An Herrn

Herrn Antaria d'Empf.
besühnlich Kunst-Kaufmann.

p. f.

in
Wien

nr 7. W. 68722

Herr Astoria fallen an d'nges.
sich bekommen aus d'her
Vorzugs. netto Preise

1.2 Ramler . 12 .	1 1/2	—
1.2 Gesner . . .	1	—
1.3. Lesing . 12 .	1 . 12	
1.3 Weiße	1 1/2	
1.3 Leibniz	1 1/2	
1.2 Rabner	1	—
3.4 Haller	2	—
2.4 Winkelman . 16 .	2 16	
1.2 Venus a 1/2 1/2 .	2 . 1/2	

~~3.3 Abraham Brandt.~~

~~3.3 Abraham auf Mos. bögl.~~

~~1.2 1/2 netto 3 . —~~

3.6 Prinz Heinrich a 20 1/2 . 5 —

1.2 Jettel 1 —

12.4 Forster a 20 1/2 . . . 20 —

3.6 Magdalena die
heilige a 2 1/2 . 14 —

3.6 Min. v. Höym
a 20 1/2 5 —

netto Sa 62 1/2 1/2

und wenn die H. Astoria die hat nicht
bezahlt, so ist die Sa zu 60 1/2.

1. Basedow.

Bause
zu Brief vom 12. März 1781

